

Verordnungstextentwurf

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Stockerau beschließt nach Erörterung der eingelangten Stellungnahme folgende

Verordnung

§ 1 Geltungsbereich

Auf Grund des § 34 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBL. 03/2015 i.d.g.F. werden die bisher gültigen Bebauungsvorschriften abgeändert (Verfahrenszahl 10.220-26/01, erstellt von RaumRegionMensch ZT GmbH).

§ 2 Änderungen

Im Abschnitt **I.5. Äußere Gestaltung** wird im Abschnitt I.5.2.1 die Wortfolge zwei m, ersetzt durch **zwei Meter**

Im Abschnitt **II.3. Fassaden** wird die Wortfolge gemäß § 14 Z 3, ersetzt durch **§ 15 Z 11 und Z 13** im folgenden Absatz wird nach dem Wort Kunststoff, das Wort **Fliesen**, eingefügt

Im Abschnitt **II.5. Dächer** wird im zweiten Absatz bei den Farben der Dachdeckung nach Rot, Rotbraun, **Anthrazit, Grau oder ähnliche Farbtöne** ergänzt.

Im Abschnitt **II.7. Schilder, Werbeeinrichtungen und Schaufenster** wird die Wortfolge gemäß § 14 Z 3, ersetzt durch **§ 15 Z 11**

Im dritten Absatz wird die Wortfolge „Das Bekleben von Fassaden, Fenstern, Türen, Toren oder sonstigen baulichen Anlagen ist nicht zulässig.“ gestrichen.

Im nächsten Absatz wird die Wortfolge „Neuanbringung oder Änderung von Schildern oder Werbeeinrichtungen“ ersetzt durch „**Neuanbringung oder Änderung von Schildern, Werbeeinrichtungen oder teilflächigen Beklebungen**“

Im Abschnitt **II.9. Photovoltaik- und thermische Solaranlagen**

wird im Punkt 1. Das Wort Bauanzeige durch die Wortfolge „**Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren**“ ersetzt.

§ 3 Einsichtnahme

Die Plandarstellung ist mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft, gleichzeitig tritt die Verordnung vom 7.11.2024 außer Kraft.